

Mitterlehner: Einsparpotenzial beim Anbieterwechsel liegt bei bis zu 454 Euro pro Jahr

Utl.: Große Preisdifferenzen im Bundesländer-Vergleich - Am größten sind die Sparmöglichkeiten im Netzgebiet Linz =

Wien (OTS/BMWF) - Das Wirtschaftsministerium veröffentlicht monatlich den Energiepreis-Monitor auf Basis von Berechnungen und Erhebungen der E-Control. "Ein Anbieterwechsel lohnt sich für die Kunden doppelt, weil sie dadurch Kosten sparen und den Wettbewerb am Energiemarkt verstärken", betont Wirtschafts- und Energieminister Reinhold Mitterlehner. Laut dem aktuellen Energiepreis-Monitor für den August liegt das Sparpotenzial beim Wechsel vom regionalen Standardanbieter zum günstigsten Anbieter von Strom und Gas je nach Region zwischen 163 Euro in Tirol sowie 454 Euro pro Jahr in Linz.

Für Strom geben Österreichs Haushalte durchschnittlich zwischen 623 Euro pro Jahr im Netzgebiet Tirol und 771 Euro pro Jahr im Netzgebiet Kärnten aus. Das Einsparpotenzial bei einem Wechsel vom regionalen Standardanbieter zum günstigsten Anbieter beträgt je nach Region zwischen 68 Euro pro Jahr in Tirol oder Vorarlberg sowie 178 Euro pro Jahr in Oberösterreich inkl. Netzgebiet Linz. Die Zahlen wurden berechnet auf Basis eines durchschnittlichen Haushaltes, der jährlich 3.500 Kilowattstunden (kWh) Strom beim regionalen Standardanbieter bezieht.

Für Erdgas geben die Haushalte durchschnittlich zwischen 942 Euro pro Jahr in Vorarlberg und 1.195 Euro pro Jahr im Netzgebiet Klagenfurt aus. Das Einsparpotenzial bei einem Wechsel vom Standardanbieter zum günstigsten Anbieter beträgt je nach Region zwischen 95 Euro in Tirol und 275 Euro pro Jahr in Linz. Berechnet wurden diese Zahlen auf Basis eines Haushaltes, der 15.000 kWh beim regionalen Standardanbieter bezieht.

Zwtl.: Tarifkalkulator für individuelle Berechnungen je nach Region

Für individuelle Berechnungen steht der Tarifkalkulator der E-Control (www.e-control.at) zur Verfügung. Der zeitliche Verlauf der Energiepreise und weitere Detail-Informationen sind auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter www.bmfwf.gv.at abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Mag. Volker Hollenstein

Stv. Pressesprecher des Bundesministers

Tel.: +43 1 711 00-5193 / Mobil: +43 664 501 31 58

mailto:volker.hollenstein@bmwfw.gv.at

www.bmwfw.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0024 2014-08-05/09:47

050947 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140805_OTS0024